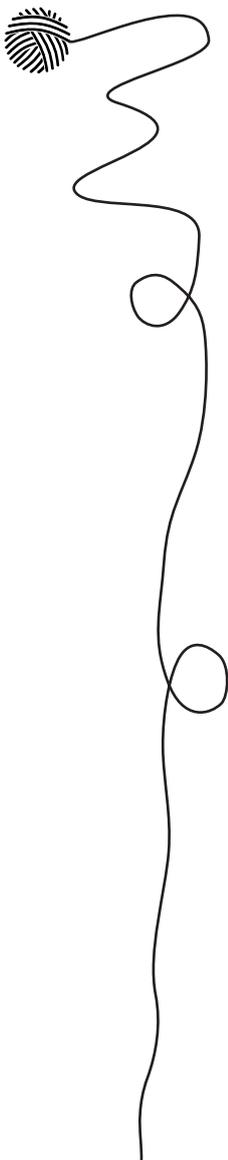




Fragen der Erziehung

Lernziele	– über Herausforderungen in der Erziehung und Erziehungstipps sprechen – Hilfsmöglichkeiten zur Erziehung sammeln und verschriftlichen	Das brauchen Sie: <input type="checkbox"/> A4-Papier <input type="checkbox"/> Broschüren <input type="checkbox"/> Flyer <input type="checkbox"/> Smartphone
So wird's gemacht	Arbeit mit Lesetexten, Recherche	

Ablauf



Einstieg: Stellung nehmen

Schreiben Sie jeweils einen Satz auf A4-Papier. Verteilen Sie an drei Stellen Sätze zur Erziehung im Kursraum.

Mögliche Sätze: *Unsere Kinder – Unsere Spiegel*

Von deinen Kindern lernst du mehr als sie von dir.

Was ist das Schwierigste bei der Erziehung? Sich selbst an die Regeln zu halten.

Die TN suchen sich einen Satz aus, stellen sich dorthin und äußern sich kurz zu dem Satz.

Mögliche Fragen: Sind Sie einverstanden? Was gefällt Ihnen an dem Satz?

Gesprächsrunde

Die TN vergleichen die Erziehung in Deutschland und die Erziehung in anderen Ländern.

Mögliche Fragen: Was gefällt Ihnen an der Erziehung in Deutschland? Was ist neu für Sie? Was sehen Sie anders?

Einen Forumsbeitrag lesen

Auf der **KV 19** finden die TN einen Text aus einem Forum über Erziehung. Die TN sollen sich zuerst allein mit dem Text beschäftigen. Lassen Sie ausreichend Zeit. Das Unterstreichen der unbekanntesten Wörter ist eine wichtige Vorarbeit zur Arbeit mit Texten. Klären Sie abschließend die unbekanntesten Wörter.

Den Text erschließen die TN über die Beantwortung der Fragen auf der KV. Die TN können weitere Fragen zum Text stellen.

Lückentexte schreiben

Im Anschluss können die TN gegenseitig Lückentexte anfertigen. Sie schreiben den Text ab und lassen für einzelne Wörter Lücken. Schreibungeübte TN können Wörter in der Textvorlage schwärzen.





Für Herausforderungen Tipps finden

Auf der **KV 20** finden die TN Herausforderungen mit Kindern. Sie wählen bis zu drei Herausforderungen aus, die sie mit ihren eigenen Kindern haben und überlegen sich zu zweit Lösungsvorschläge.

Bei Aufgabe 3 finden die TN weitere Tipps. Sie sprechen darüber, welchen Tipp sie für ihre Herausforderung passend finden. Jede Gruppe stellt die Herausforderungen und Tipps im Plenum vor.

Mögliche Fragen: Warum haben Sie diesen Tipp gewählt? Wie würden Sie in der Situation handeln?

Hilfsmöglichkeiten aufschreiben

Die TN arbeiten mit der **KV 21**. Die TN tauschen sich über Hilfsmöglichkeiten in Erziehungsfragen aus und schreiben sie auf.

Mögliche Fragen: Wer kann Ihnen bei Problemen mit den Kindern helfen? Wer hört Ihnen zu?

Die TN schreiben Personen und Anlaufstellen in die Mindmap. Die TN recherchieren in Broschüren und auf Internetseiten. Geben Sie den TN bei Bedarf Tipps.

Abschluss: Blitzlicht

Jede TN sagt, welchen Erziehungstipp sie am besten findet.

Variante



Bringen Sie Ausschnitte aus einem Ratgeber oder Erziehungstipps (z. B. Flyer, Broschüren, Internetseiten) mit. Die TN lesen den Text und besprechen ihn. Vereinfachen Sie bei Bedarf den Text.

Vertiefung



In einer weiteren Kurseinheit oder als Projekt können die TN einen Erziehungsratgeber mit den Herausforderungen der TN schreiben.

Ermitteln Sie weitere Bedarfe der TN zur Erziehung und vertiefen Sie diese: gewaltfreie Erziehung, Grenzen setzen, Trotzphase, Loben, windelfrei, Kinder und Essen.

Lernen zu Hause

Die TN recherchieren über Erziehungstipps im Internet bzw. suchen Anlaufstellen und Beratungsmöglichkeiten. Schreiben Sie dazu im Kurs Fachwörter an die Tafel/Flipchart, die sie als Suchbegriffe zu Hause eingeben können. Benennen Sie örtliche Anlaufstellen, die TN notieren sie.





Fragen der Erziehung ○○○

1. Was heißt das? Lesen Sie und unterstreichen Sie die Wörter, die Sie nicht kennen.

Ihr Erziehungsblog
📁 Erziehung & Familie
Forum ☰

„ Mein Kind hilft nicht “

Steffi ⌘ 25. Juni

Ich sage meinem Kind, dass es den Tisch decken soll. Aber es macht das nicht. Dann sage ich oft, wenn du das nicht machst, darfst du keinen Film schauen. Aber das macht es nur schlimmer. Wir streiten und am Ende decke ich den Tisch und mein Kind schaut nach dem Essen einen Film. Was kann ich tun, damit das Kind mir hilft und wir gut miteinander reden können?

2. Fragen Sie nach der Bedeutung der Wörter, die Sie unterstrichen haben.

3. Was kann ich tun? Lesen Sie den Text noch einmal. Beantworten Sie die Fragen.

Was möchte die Mutter? _____

Was möchte das Kind? _____

Warum streiten sie? _____

4. Schreiben Sie den Text für Ihre Partnerin ab. Lassen Sie Wörter weg. Tauschen Sie und füllen Sie nun die Lücken in dem Text Ihrer Partnerin aus.

Ich sage meinem _____, dass _____





Fragen der Erziehung ○○○

1. Welche Herausforderungen haben Sie mit Ihren Kindern? Kreuzen Sie an.

- 1. Mein Kind weint oft.
- 2. Mein Kind nässt ein.
- 3. Mein Kind isst nicht auf.
- 4. Mein Kind schlägt andere Kinder.
- 5. Mein Kind hilft nicht im Haushalt.
- 6. Mein Kind ist häufig wütend und schreit.
- 7. Mein Kind räumt seine Spielsachen nicht weg.
- 8. Mein Kind ist zu schüchtern und traut sich nicht mit anderen Kindern zu spielen.
- 9. Ich bekomme oft Nachrichten von der Schule, dass mein Kind den Unterricht stört.

2. Welcher Tipp könnte passen? Lesen Sie und kreuzen Sie an.

- a) Gehen Sie zu einem Arzt.
- b) Melden Sie Ihr Kind für einen Sport an.
- c) Räumen Sie mit Ihrem Kind gemeinsam auf.
- d) Sprechen Sie mit der Lehrerin oder dem Lehrer.
- e) Haben Sie Geduld und warten Sie, bis das Kind hilft.
- f) Loben Sie viel und verstärken Sie positives Verhalten.
- g) Nehmen Sie Ihr Kind in den Arm und beruhigen Sie es.

3. Warum haben Sie diesen Tipp gewählt? Tauschen Sie sich in der Gruppe aus.

4. Wählen Sie 3 Punkte aus Aufgabe 1. Schreiben Sie einen Tipp auf Deutsch oder in Ihrer Herkunftssprache auf.



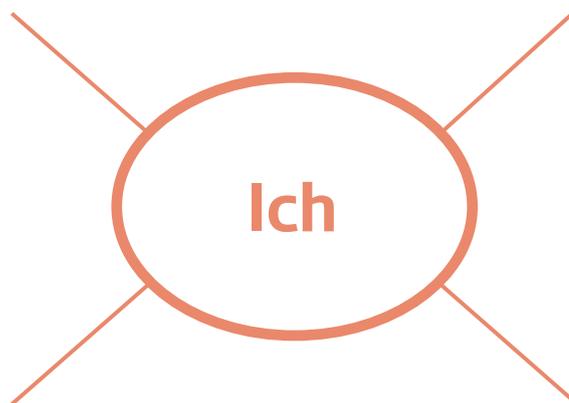


Fragen der Erziehung ○ ○ ○

Wer kann Ihnen bei Problemen mit Kindern helfen? Wer hört Ihnen zu?
Schreiben Sie selbst oder sagen Sie es, Ihre Partnerin schreibt.

Was für Probleme gibt es?

Wer hört mir zu?



Wo bekomme ich Hilfe?

Was kann ich heute noch tun,
um das Problem zu lösen?



